



# KRIEG UND FRIEDEN

1945 UND DIE  
FOLGEN IN  
BRANDENBURG  
KULTURLAND  
BRANDENBURG  
2020

**SZENISCHE LESUNG  
»ABGESANG«  
VON WALTER KEMPOWSKI  
POTSDAM**

# SZENISCHE LESUNG »ABGESANG« VON WALTER KEMPOWSKI

**Zum Themenjahr »Krieg & Frieden«  
Kulturland Brandenburg 2020**

Deutschland, 08. Mai 1945:

Der Wahnsinn des zweiten Weltkrieges ist beendet, die Waffen schweigen, doch die Menschen trauern der unheimlichen Stille nicht. Militärs und Zivilisten, Politiker und Künstler, Kriegsgefangene und Überlebende des Holocaust, Sieger und Besiegte, Täter und Opfer, schildern in Notizen, Tagebucheintragungen und Briefen, wie sie diese Zeit zwischen Krieg und Stunde Null erleben. Die Besucher werden Ohrenzeuge einer akustischen Tiefenmessung privater und politischer Ereignisse. Eine Collage zwischen Totentanz und Apokalypse, zwischen Ende und Neubeginn. »ABGESANG« ist der letzte Teil des kollektiven Tagebuchs Echolot von Walter Kempowski.

## **Termine 2020**

Sa, 18. Juli, 20 Uhr

Sa, 22. August, 20 Uhr

Sa, 05. September, 20 Uhr

**Dauer** ca. 80 Min.

**Ort** Museum Alexandrowka,  
Russische Kolonie 2, 14469 Potsdam

[www.alexandrowka.de](http://www.alexandrowka.de)

Ein Projekt im Rahmen des Themenjahres »KRIEG und FRIEDEN. 1945 und die Folgen in Brandenburg – Kulturland Brandenburg 2020«

Kulturland Brandenburg 2020 wird gefördert durch das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur sowie das Ministerium für Infrastruktur und Landesplanung des Landes Brandenburg.

Mit freundlicher Unterstützung der brandenburgischen Sparkassen und der Investitionsbank des Landes Brandenburg.

Die Veranstaltungen finden mit Unterstützung des Politischen Bildungsforums Brandenburg der Konrad-Adenauer-Stiftung statt.

Mit freundlicher Unterstützung von Sabine Opdensteinen und Christoph Miethke.